



Konrad Gall, Ober-Kontrollor der I. österr. Sparkasse i. P., gibt hiermit im eigenen sowie im Namen seiner Geschwister **Leopoldine Gall, Josefine Rupp**, k. k. Ober-Ingenieurs-Witwe, und **Marie Siegel**, k. u. k. Oberstleutnants-Gattin, allen übrigen Verwandten, Bekannten und teilnehmenden Freunden tieferschüttert Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergeßlichen Bruders, resp. Schwagers und Onkels, des Herrn

Emil Gall

Ober-Offizial des Wiener Magistrates,

Besitzer des Ehrenzeichens II. Klasse vom Roten Kreuz und des päpstlichen Ehrenkreuzes „Pro Ecclesia et Pontifice“,

welcher Mittwoch, den 27. Dezember 1916, um $\frac{1}{2}$ 6 Uhr abends, nach kurzem schwerem Leiden und Empfang der heiligen Sterbesakramente im 48. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des uns teuren Verblichenen wird auf den Grinzinger Friedhof überführt, dort in der Leichenhalle aufgebahrt, Samstag, den 30. Dezember 1916, um 4 Uhr nachmittags, feierlich eingesegnet und sodann im Familiengrabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heilige Seelenmesse wird Dienstag, den 2. Jänner 1917, um $\frac{1}{2}$ 7 Uhr früh, in der Pfarrkirche zu St. Josef (Karmeliter), II. Bezirk, Taborstraße, gelesen.

WIEN, den 28. Dezember 1916.